

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DORMAGEN


Taufe



Wasserzeichen der
Liebe Gottes

EVA

März - Mai 2011




Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- > Beratung durch unsere Diätassistentin
- > Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- > Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch




**Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.**

Auch in seinem Sterben



TrauerHaus®
Müschelnborn

Bestattung • Begleitung • Information

Florastr. 2 ■ Dormagen ■ www.trauerhaus.de ■ 24h Tel.: 02133 538 118

ERFTAUE
Service GmbH



**Catering • Wäscherei
Hausmeisterdienste • Partyservice**
Tel. 02181.605214

**Kfz-Meister-Fachbetrieb
Ralf Cremer**



Gewerbegebiet Top-West
Kieler Straße 4a
41540 Dormagen

Telefon 0 21 33 / 50 22 70
Telefax 0 21 33 / 50 22 79

TÜV und AU
Inspektion
Karosserie
Autoglas
Klimaservice

Liebe Leserinnen und Leser,
Schwerpunktthemen entstehen manchmal durch Vorgaben wie Jubiläen. Aber manchmal werden sie einfach nur so gesetzt, ohne einen bestimmten Anlass.



Letzteres ist der Fall beim Schwerpunktthema "Franz von Assisi". Im Mai wird einiges zu seiner Person in der Christuskirche zu sehen und zu hören sein.

Ein anderes Schwerpunktthema ergibt sich durch das anstehende Reformationsjubiläum im Jahr 2017. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat sich vorgenommen, über zehn Jahre hinweg sich dieser 500. Wiederkehr des Thesenanschlags zu Wittenberg mit verschiedenen Themen anzunähern. Das Jahr 2011 soll dabei ganz im Zeichen der Taufe stehen: „Taufe und Freiheit“

Auch in unserer Gemeinde werden wir uns daran beteiligen. Neben den üblichen Tauffeiern wird es Taufferinnerungsgottesdienste, Taufgottesdienste am Rhein und andere Veranstaltungen geben. Die Taufe ist ein einmaliges und immergültiges Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen. Daran sollen wir uns täglich erinnern, oder wie es Luther formulierte: „täglich aus der Taufe kriechen“.

Ihr



Weiteres finden Sie auch unter www.ekd-online.info. Hier können Sie auch den Newsletter der Gemeinde bestellen.

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht, eMail: picht@ekd-online.info

Jahr der Taufe: Gottesgeschenk

„Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser“, schrieb der Reformator Martin Luther im Jahr 1529 in seinem „Kleinen Katechismus“. In ihr sei „das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden“. Für ihn bedeutete der Satz „Ich bin getauft“ Stärkung und Trost.

Die Taufe ist ein Schwerpunktthema der Evangelischen Kirche für das kommende Jahr: „Menschen sollen neugierig gemacht werden auf das Gottesgeschenk, das die Taufe bedeutet. Familien sollen ermutigt werden, ihre Kinder taufen zu lassen. Gerade Alleinerziehende, die ihre Kinder oft nicht taufen lassen, weil sie kein Geld für eine Tauffeier haben, wollen wir in den Blick nehmen“, sagt Petra Bosse-Huber, Vizepräsidentin der Evangelischen



Kirche im Rheinland.

„Wenn ich gefragt werde, was Gott in der Taufe schenkt, formuliere ich es so: Gott hat dir zugesagt, dass er dich liebt und immer an dieser Liebe festhalten wird, komme, was da wolle“, erläuterte die Theologin: „Du bist befreit aus Verstrickungen, die dir das Leben unmöglich machen könnten – und es gibt bei allem, was an dir zutiefst menschlich und auch fehlerhaft ist, nichts, was dich für immer aus der Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Menschen ausschließen würde. Gewalt, Hass, Krankheit und Leid sind Realitäten dieser Welt, aber der wahre Kern in diesem Leben (und danach) sind die Liebe Gottes und seine Gerechtigkeit.“

Gott sagt durch die Taufe „Ja“ zu einem Menschen. Er steht zu ihm und begleitet ihn. Und das ohne Vorbehalt. Es braucht keinen Status und kein Verdienst. Dass in den großen Konfessionen zumeist kleine Kinder getauft werden, trägt dem Rechnung. Gott macht dem Menschen ein Geschenk, seine Zusage der Liebe setzt keine Entscheidung des Menschen voraus.

Die Taufe stiftet Gemeinschaft. Sie knüpft nicht nur ein Band zwischen dem Täufling und Gott, sondern auch ein Band zwischen dem Täufling und der Gemeinde. Glaube braucht solche Gemeinschaft. Und in dieser Gemeinschaft der Heiligen, wie sie das Glaubensbe-



Taufbecken in der Christuskirche

kennnis bezeichnet, hat niemand anderes Macht über Menschen als Jesus Christus allein. Jeder Mensch ist einzigartig, aber jeder Mensch hat die gleiche Würde und die gleichen Rechte.

Paulus beschreibt das im Galaterbrief so: „Ihr Kinder Gottes seid auf Jesus Christus getauft. Und hier sind nicht Jude noch Grieche, nicht Sklave oder Freier, nicht Mann oder Frau. Denn ihr seid alle einzig-einig in Jesus Christus.“

Am Beginn steht das Fest: Die Taufe, die Berührung mit Wasser, spricht die Sinne an, die Gefühle. Menschen werden in der Taufe angerührt. Diese Erfahrung ist ihnen wichtiger als kirchliche Lehrsätze.

Dennoch ist dann auch das Verstehen als nächster Schritt wichtig. Die Taufe ist einerseits ein göttliches Geheimnis, das mit verständlichen Worten nahegebracht werden muss. Deshalb noch ein weiterer Schritt: Weitertragen. Das bedeutet auch Hilfe und Zusage an die Eltern und auch für die Getauften selbst.



Taufstelle am Jordan: Hier wurde Jesus von Johannes getauft

„Wir brauchen Eltern und Paten, Freunde und Freundinnen, die unseren Glauben stärken, die für uns da sind und für uns beten“, erklärt der rheinische Präses Nikolaus Schneider. Denn auch für getaufte Christen sei der Glaube kein fester Besitz: „Glaube umschließt immer auch Unglaube, Fragen und Zweifel“, sagte Schneider. Doch Christen hofften „auf Gottes heilsame Gegenwart“. Diese Hoffnung gründet nach Schneiders Worten auf der Zusage des gekreuzigten und auferstandenen Christus, bei seiner Gemeinde zu bleiben „bis an der Welt Ende“.

Im Jahr 2009 wurden in der rheinischen Kirche 20.981 Menschen getauft, darunter 2.020 Erwachsene. Das entspricht 7,3 Taufen pro 1.000 Gemeindeglieder.

Zehn Jahre zuvor waren es 28.327 Taufen, davon 2.245 Erwachsene; 9,2 Taufen pro 1.000 Gemeindeglieder. Noch ein paar Daten aus der Statistik früherer Jahre:

1989: 32.512 / 1.509 / 9,9

1979: 26.819 / 1.073 / 7,4

1969: 49.146 / 526 / 12,5

Sinne-Dome - Filme im Gemeindehaus

Sie beginnen jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus an der Ostpreußenallee. Die Filmreihe wird mit der Buchhandlung Seitenweise veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

Am 31. März wird gezeigt **„Das weiße Band“**, der 2009 in Cannes die Goldene Palme gewann

Ein Dorf in Norddeutschland: Kurz vor Beginn des 1. Weltkriegs gehen die Dinge ihren normalen Gang. Der Dorflehrer leitet auch den Schul- und Kirchenchor, der sich aus den Kindern und Jugendlichen des Ortes zusammensetzt. Sie bilden einen Querschnitt der dortigen Gesellschaft. Dann beginnen Unfälle. Je mehr davon passieren, desto stärker kristallisiert sich eine Methode heraus: Die vermeintlichen Unfälle scheinen Bestrafungen zu sein. Fast unmerklich deckt Regisseur Michael Haneke die Grausamkeiten und Brutalitäten auf, die das Zusammenleben in dem Dorf definieren.



Am 28. April ist **„Der Vorleser“** zu sehen

Als Michael die wesentlich ältere Hanna kennen lernt, ist das eine schicksalhafte Begegnung. Er beginnt sie zu besuchen, und schnell sind beide in eine Affäre verstrickt, die einem seltsamen Ritual folgt: Vor der Liebe muss Michael der rätselhaften, begehrten Schönen vorlesen.... Dann ist Hanna eines Tages spurlos verschwunden, und erst Jahre später begegnet Michael seiner großen Leidenschaft wieder: Auf der Anklagebank, wo sie sich für ihre grausame Vergangenheit verantworten muss ...

Forscherfest im Kindergarten Stürzelberg

Seit August 2010 gibt es im Kindergarten "Die Forscherecke". Einmal in der Woche werden verschiedene Experimente durchgeführt und dokumentiert. Nun wird der Kindergarten die Auszeichnung zum „Haus der kleinen Forscher“ bekommen. Dies ist ein Grund zu feiern! Darum sind alle interessierten großen und kleinen Leute zum Forscherfest am 29.05.2010 von 11:30 bis ca. 16:30 Uhr eingeladen! Ein unvergesslicher Tag mit vielen spannenden Experimenten!

Verhaltensfragen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem "familienforum edith stein" am Dienstag, 17. Mai, 19:30-21:45 Uhr im Familienzentrum am Chorbusch, Hackhauserstr. 69, für Eltern, Kindertagespflegepersonen und pädagogisches Personal

Kinder fallen immer häufiger auf, da sie sich anders verhalten als erwartet, sie große Schwierigkeiten mit der Wahrnehmung und Konzentration haben und Verzögerungen in der Entwicklung festgestellt werden.

Eltern und Pädagogen erhalten Informationen, um als problematisch und schwierig beschriebene Kinder differenzierter beobachten zu können; um Begriffe wie Auffälligkeiten, Störungen und Normalität in der Entwicklung richtig einordnen zu können; um Ideen zu bekommen, warum Kinder heute oft von dem abweichen, was als Regelentwicklung vermutet wird; um zu zeigen, wo Hilfen im Alltag möglich und angeboten wird.

Anmeldung im Familienzentrum, Tel.: 6884

Treff für Kids im Jugendkeller

Sich auch "einfach mal so" treffen zu können, Kicker oder Billard zu spielen, Musik zu hören oder aber sich über Themen unterhalten zu können, die Kinder beschäftigen... Die Türen öffnen sich an den Freitagen 25. März, 29. April und 25. Mai um 17:00 Uhr für ca zwei Stunden im Jugendkeller an der Ostpreußenallee 1.

Familienzentrum Dormagen-Mitte

Das Thema „**Geschwisterbeziehungen**“ wird am Mittwoch, den 9. März 2011 von 14:00 bis 16:15 Uhr im Elterncafe Kita Ostpreußenallee 1 in Zusammenarbeit mit dem Familienforum Edith Stein angeboten. Gebühr erfragen Sie bitte bei der Anmeldung. Tel.: 21 92 20

Am **Tag der offenen Tür im Ev. Familienzentrum Dormagen** werden am Dienstag, den 29. März 2011 von 09:00 bis 17:00 Uhr in den Einrichtungen Ostpreußenallee und Schumannstraße Angebote aus dem Familienzentrum vorgestellt.



Naturbegegnungen im Wald für Kinder und Väter aus dem Stadtteil Dormagen-Mitte gibt es am Samstag, den 9. April 2011 von 10:00 bis 13:00 Uhr. Weitere Infos und Gebühr erfragen Sie bei der Anmeldung. Tel.: 21 9 2 20

Am Mittwoch, den 13. April 2011 **Waldtag** am Vormittag für Kinder und Eltern aus dem Stadtteil Dormagen-Mitte. Es entstehen Fahrtkosten für den Bus. Anmeldung unter Tel.: 21 92 20

Babysitter Kurs

Für Jugendliche ab 14 Jahren wird an den Samstagen, 14. und 21. Mai 2011 von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Kita Ostpreußenallee 1 eine kostenlose Schulung angeboten.

Anmeldung unter Tel.: 21 92 20

Reihe 8: Konzerte in der Christuskirche

Dienstag, 08. März, 19:30 Uhr

Das reihe8-Konzert fällt im März auf den Karnevalsdienstag. Eine gute Gelegenheit, **Unerhörtes, Unmögliches, Unterhalten-**des aufzuführen, was sonst in Gottesdienst und kirchlichen Konzerten kaum Platz hat, z. B. poetische und musikalische Variationen über „Lili Marleen“ oder Musik vom fiktiven Bach-Sohn P. D. Q. Bach, der wirklich der allerletzte Bach-Sohn war...

Christian Stähr (Klavier)
und Frank Picht (Texte)



Freitag, 08. April, 19:30 Uhr

Georg Böhm: Orgelwerke

Georg Böhm wurde vor 350 Jahren geboren. Er steht im Schatten seines Schülers Johann Sebastian Bach, hat aber spannende Musik geschrieben, von der es einiges zu entdecken geben wird.

Christian Stähr (Orgel)

Sonntag, 08. Mai, 19:30 Uhr

Pantomime zu Franz von Assisi - „Lebensspuren, Leben spüren“

Programmschwerpunkt Franz von Assisi siehe Seite 12

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden zum Erhalt der Konzertreihe wird aber nach Möglichkeit gebeten. Mehr unter www.reihe8.de

Kantorei singt Bach in Knechtsteden

Die Dormagener Kantorei führt am Karfreitag, 22. April, um 19:30 Uhr in der Klosterbasilika Knechtsteden die Johannes-Passion von J.S. Bach auf.

Clementine Jesdinsky (Sopran), Harald Maiers (Altus), Lothar Blum (Tenor), Markus Auerbach (Baß)

Concert royal, Köln (auf historischen Instrumenten)

Christian Stähr (Leitung)

Eintritt 8 bis 18 Euro (ermäßigt 5 bis 12 Euro; Familien 18 bis 42 Euro)

Vorverkauf ab Anfang April im Gemeindebüro und der Buchhandlung seitenweise



Weltgebetstag der Frauen

Am ersten Freitag im März wird der ökumenische Weltgebetstag der Frauen nach einer Liturgie gefeiert, die von Frauen aus Chile stammt. Sie haben das Motto gewählt "Wie viele Brote habt ihr?"

In Dormagen wird am 04. März gefeiert:

in Maria vom Frieden, Dormagen, 17:00 Uhr

in St. Aloysius, Stürzelberg, 16:00 Uhr

in der Schule am Chorbusch, Hackenbroich, 17:00 Uhr

Am Freitag, den 11. März in St. Joseph, Delhoven, 17:00 Uhr

Schwerpunkt Franz von Assisi

Gottesdienst

Der Abend-Gottesdienst am Sonntag, den 01. Mai, macht den Auftakt zur Veranstaltungsreihe. Unter anderem werden Texte von Franz und mittelalterliche Musik zu hören sein.

Reihe 8: Pantomime

Die Reihe 8 ist immer auch offen für andere Kunstformen. Diesmal ist es mit Pantomime „**Lebensspuren, Leben spüren**“ Musik für die Augen. Aufführender ist Josef Michael Kreutzer („Jomi“).

Am Sonntag, den 08. Mai, um 19:30 Uhr. Dauer ca. 1½ Stunden.



Sinne-Dome - Franz im Film

Zu sehen ist am Donnerstag, den 26. Mai, um 19:30 im Gemeindehaus **„Bruder Sonne, Schwester Mond“**.

Der Film erzählt von den frühen Jahren des Franz von Assisi, der sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens macht. Er erzählt den Weg zur Liebe: Zur Natur, zu den Tieren, zu den Menschen und schließlich zu Gott. Ein Gesamtkunstwerk aus Naturbildern, den Schauspielern, der Geschichte und der Musik von Donovan.

Anfang der 1970er gedreht, ist der Film ein Kind seiner Zeit: Franz von Assisi als ein mittelalterlicher Hippie...

Kinderchor besingt Franz

Der Franz-von-Assisi-Schwerpunkt wird auch vom Kinderchor aufgegriffen mit einem Singspiel:

Sonntag, 22. Mai, 15:00 Uhr in der Christuskirche und am Sonntag, 29. Mai, 10:00 Uhr in der Lukaskirche
Kinderchor an der Christuskirche, Instrumentalisten, Christian Stähr (Leitung)

Konfirmation in der Christuskirche

Sonntag, 17. April, 10:00 Uhr

Kimberley Avdiu, Marie Bolte, Manuel Breihan, Arne Daube, Katharina Dyballa, Jennifer Fricke, Jan Garbe, Jan-Niklas Gehrke, Nina Grah, Julian Henrich, Anne Krämer, Martin Krefta, Bianca Kristall, Maren Lewerenz, Leslie Lorig, Arno Lukaßen, Philipp Niehues, Moritz Pfister, Lucas Reißmann, Markus Schmaderer, Laura Schmeling, Florian Schulz, Annika Steiger, Paula Urmetzer, Niklas Waldi, Tilman Zadow

Sonntag, 08. Mai, 10:00 Uhr

Jens Breuer, Lars Buchwald, Daniel Buschmann, Christian Buxmann, Delia Gerstenberg, Lena Gieling, Natascha Heling, Jens Hildebrandt, Tobias Kämmerling, Jan Kämmerling, Alexander Kläßen, Philipp Ladermann, Gero Oetz, Ronja Oltersdorf, Sophie Papendick, Tom Piske, Deborah Powils, Lena Reimer, Joshua Reimering, Mikel-David Schott, Hendrik Steinmeyer, Cara Strobel, Fabian Schubert, Aurica Vogel, Malte Wahlers, Andre Zaton

Der Konfirmationsgottesdienst für den Bezirk Delhoven/Hackenbroich wird am Sonntag, den 15. Mai, um 10:00 Uhr ebenfalls in der Christuskirche gefeiert.

Konfirmiert werden dann:

Lea Adolf, Helena Arndt, Sebastian Bauer, Manuel Bill, René Bubentzer, Joana Busch, Carolin Eckel, Luisa van Gansewinkel, Johanna Hain, Laura Hesse, Bianca Illermann, Linda Jäger, Regine Müller, Manuel Pflug, Melina Sanden, Nadine Stotzem, Kathrin Ziech, Bastian Zielke

Konfirmation in der Lukaskirche

Sonntag, den 15. Mai, um 10:00

Louisa Bartsch, Jan Michel Beckmann, Kai Bittner, Lisa Hasselwander, Lisa-Ayleen Ibudé, Simon Klein, Leoni Sophia Knaup, Ann-Kathrin Koch, Jonas Köhler, Janina Pesch, Florian Schildt, Clara Schlenzig, Nina Chantal Seliger, Leon Spittler, David Spülbeck, Johanna Patricia Weihe, Maikel Welsink, Julika Willms, Vivien Wilson, Francesco Celestino Wolsch, Kim Bianca Zimmermann

Sonntag, den 22. Mai, um 10:00

Dustin Kleinrensing, Anna Kollatsch, Charlotte Kurent, Tobias Korpel, Franziska Liebig, Jacqueline Leonhardt, Nico Meinke, Marvin Müdder, Katharina Nitzsche, Judith Paklinski, Ursula Scholz, Kai Schucht, Alexander Schuster, Nadine Seifert, Nils Wenke, Mario Walenczak, Maren Weber, Frederik Wenzel

Taufen

in der Christuskirche: Hannah Grund, Sophie Lang, Linda-Marie und Mats Schiefelbein, Alexander Lang, René van Broich

in der Markuskirche: Alexander Meyer

in der Lukaskirche: Jonas Riske

Hospizbewegung: Café für Trauernde

Die Hospizbewegung bietet am jeweils ersten Sonntag im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Schümmer-Hof, Knechtstedener Str. 20, einen Treffpunkt für Trauernde an.

Das Café bietet die Gelegenheit, in netter Atmosphäre verständnisvolle und kompetente GesprächspartnerInnen zu finden.

Beerdigungen

Dormagen:

Elisabeth Just (90 Jahre), Kurt Buchhorn (65 Jahre), Erika Sprenger (62 Jahre), Kurt Schwarzer (84 Jahre), Rudolf Zitterbart (79 Jahre), Hildegard Dröger (91 Jahre), Edmund Bethke (89 Jahre), Walter Foith (61 Jahre), Kurt Monschke (75 Jahre), Brigitte Müller (78 Jahre), Jürgen Schleicher (63 Jahre), Ursula Emsbach (61 Jahre), Joachim Lenke (78 Jahre), Dietrich Pälmer (96 Jahre), Manfred Henschel (61 Jahre), Horst Albrecht (81 Jahre)



Rheinfeld:

Manfred Brückner (60 Jahre), Michael Kluger (23 Jahre), Fritz Langer (81 Jahre)

Horrem:

Horst Köpenick (85 Jahre), Ingrid Brauer (78 Jahre), Bärbel Mörer (57 Jahre), Bruno Schenkewitz (89 Jahre), Frieda Hulka (91 Jahre), Else Schrade (73 Jahre), Karl Heinrichmeier (78 Jahre), Johannes Knak (79 Jahre)

Zons:

Rudolf Sattler (82 Jahre), Marita Spitzer (54 Jahre), Heinz Ritzerfeld (77 Jahre), Gotthard Scholz (71 Jahre), Horst Fugmann (66 Jahre), Fred Peltzer (64 Jahre)

Delhoven:

Josef Weiß (56 Jahre), Olivar Fleuth (62 Jahre)

CHRISTUSKIRCHE Dormagen Ostpfeifenallee	SENIORENZENTRUM Horrem Weilerstraße	LUKASKIRCHE Stürzelberg Delrather Straße
--	--	---

06. März (Estomihi)

10:00	--	--
Picht	-	-
Familiengottesdienst zu Karneval		

13. März (Invokavit)

10:00	10:45	9:15
Dries	Pfeiffer	Pfeiffer
		Abendmahl

20. März (Reminiszere)

10:00	--	--
Schiefelbein	-	-
Abendmahl		

27. März (Okuli)

10:00	10:45	09:15
Belitz	Pfeiffer	Pfeiffer
	Abendmahl	



FRIEDENSKIRCHE Zons Lessingstraße	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven Pfaunenstraße	
--	--	--

06. März (Estomihi)

09:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Abendmahl	Abendmahl	

13. März (Invokavit)

--	10:45	
-	Schiefelbein	

20. März (Reminiszere)

10:30	10:45	
Späth	Pfeiffer	
Krabbekirche	Abendmahl	

27. März (Okuli)

--	10:45	
-	Eichler	

Stiftung Ev. Kindergärten in Dormagen:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017
Verwendungszweck: Stiftung Evangelische Kindertagesstätten

Neben einmaligen Zahlungen kann auch eine regelmäßige Beitragsabbuchung vereinbart werden. Infos und Satzung über das Gemeindebüro oder www.ekd-online.info/rat_kiga.html

CHRISTUSKIRCHE

Dormagen
Ostpreußenallee

SENIORENZENTRUM

Horrem
Weilerstraße

LUKASKIRCHE

Stürzelberg
Delrather Straße

03. April (Lätare)

18:00	--	--
Picht	-	-
Vorstellung der Kfirmanden Abendmahl		

10. April (Judica)

10:00	10:45	09:15
Hunze	Pfeiffer	Pfeiffer
		Abendmahl

17. April (Palmsonntag)

10:00	--	--
Picht	-	-
Konfirmation Abendmahl		

Paten für die Arche und die Friedenskirche:

In Rheinfeld und in Zons besteht die Möglichkeit, Pate für das Gebäude und dessen Unterhalt zu werden:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017
"Arche Rheinfeld"

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Kto-Nr: 10 10 11 30 20
"Friedenskirche Zons"

FRIEDENSKIRCHE

Zons
Lessingstraße

MATTHÄUSKIRCHE

Delhoven
Pfauenstraße

03. April (Lätare)

09:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
meditativer Got- tesdienst Abendmahl	Abendmahl	

10. April (Judica)

--	10:45	
-	Dries	

17. April (Palmsonntag)

10:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Krabbelkirche	Abendmahl	

Orgel Christuskirche

Sonderkonto für Spenden:

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

Konto: 300 684 70 12

bei der VR-Bank Dormagen eG (BLZ 305 605 48)

Bitte geben Sie Namen und Adresse im Verwendungszweck an, damit eine Spendenquittung zugestellt werden kann.

Nähere Informationen zum Bau auf www.neue-orgel-christuskirche.de oder bei Christian Stähr.

CHRISTUSKIRCHE Dormagen Ostpreußenallee	SENIORENZENTRUM Horrem Weilerstraße	LUKASKIRCHE Stürzelberg Delrather Straße
--	--	---

21. April (Gründonnerstag)

18:00	--	--
Picht	-	-
Abendmahl		

22. April (Karfreitag)

10:00	10:45	09:15
Picht	Pfeiffer	Pfeiffer
Abendmahl	Abendmahl	Abendmahl

23. April (Osternacht)

22:00	--	22:00
Picht	-	Pfeiffer
Abendmahl		Abendmahl

24. April (Ostern)

10:00	10:45	--
Picht	Pfeiffer	-
Familiengottesdienst Abendmahl	Abendmahl	

25. April (Ostermontag)

10:00	--	--
Schiefelbein	-	-

FRIEDENSKIRCHE Zons Lessingstraße	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven Pfaunenstraße	
--	--	--

21. April (Gründonnerstag)

--	--	
-	-	

22. April (Karfreitag)

09:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Abendmahl	Abendmahl	

23. April (Osternacht)

--	--	
-	-	

24. April (Ostern)

09:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Abendmahl	Abendmahl	

25. April (Ostermontag)

--	--	
-	-	

CHRISTUSKIRCHE
Dormagen
Ostpreußenallee

SENIORENZENTRUM
Horrem
Weilerstraße

LUKASKIRCHE
Stürzelberg
Delrather Straße

01. Mai (Quasimodogeniti)

18:00	--	--
Picht	-	-
„Franz von Assisi“ Abendmahl		

08. Mai (Miserikordias)

10:00	10:45	09:15
Picht	Pfeiffer	Pfeiffer
Konfirmation Abendmahl		Abendmahl

15. Mai (Jubilate)

10:00	--	10:00
Schiefelbein	-	Pfeiffer
Konfirmation Abendmahl		Konfirmation Abendmahl

22. Mai (Kantate)

10:00	10:45	10:00
Belitz	Pfeiffer	Späth
	Abendmahl	Konfirmation Abendmahl

29. Mai (Rogate)

10:00	--	10:00
Eichler	-	Pfeiffer/Stähr
		Kindersingspiel „Franz von Assisi“

FRIEDENSKIRCHE
Zons
Lessingstraße

MATTHÄUSKIRCHE
Delhoven
Pfaufenstraße

01. Mai (Quasimodogeniti)

09:30	10:45	
Späth	Späth	
Abendmahl	Abendmahl	

08. Mai (Miserikordias)

--	10:45	
-	Schiefelbein	

15. Mai (Jubilate)

--	--	
-	-	
	Konfirmation findet in Dormagen statt	

22. Mai (Kantate)

--	10:45	
-	Dries	

29. Mai (Rogate)

--	10:45	
-	Schiefelbein	

Pfarrerinnen und Pfarrer

**Christoph Pfeiffer**

(Horrem, Dormagen-Nord und Stürzelberg)
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen
Tel. & Fax: 34 33
christoph.pfeiffer@gmx.de

Alexandra Späth

(Zons und Krankenhaus)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70- 93, Fax: -94
alexandraspaeth@web.de

**Ingolf Schiefelbein**

(Delhoven und Hackenbroich)
Hackhauser Str. 59, 41540 Dormagen
Tel.: 6 12 84, Fax: 97 76 76
ISchiefelbein@ish.de

**Frank Picht**

(Dormagen-Mitte und Rheinfeld)
Brandenburger Straße 1, 41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80
picht@ekd-online.info



Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1
Die Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstr. 8

Küsterin und Küster / Hausmeister

Michael Bremermann, Tel.: 01520-671 99 92
Rüdiger Göthel, Tel.: 21 09 49
Karola Rauschenberger, Tel.: 4 73 76
Rainer Zaun, Tel.: 21 09 87 (Gemeindebüro)

Kantorat

Kantor **Christian Stähr**
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 27 65 48, Fax: 21 09 88
ChristianStaeher@gmx.de
www.reihe8.de



Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen (Frau Anlage)
Tel.: 21 09 -87, Fax: -88, Mail: anlage@gemeindeamt.de
mo - do 09:00 - 12:00 Uhr, di 13:00 - 16:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017
Verwendungszweck: "Ev. Kirchengemeinde Dormagen"

Kindertagesstätten

„Ostpreußenallee“, Ostpreußenallee 1, Tel.: 21 92 20,
„Arche Noah“, Zons, Hebbelstr. 3, Tel.: 4 49 59
„Schatzkiste“, Stürzelberg, Paul-Huisgen-Str. 49, Tel.: 7 31 48
„Villa Kunterbunt“, Hackenbroich, Hackhauser Str. 59, Tel.: 68 84
„Abenteuerland“, Stettiner Str. 8 und Schumannstr. 1a
Tel.: 21 59 51 oder 24 46 79
„Sonnenblume“, Horrem, Heesenstr. 3, Tel.: 4 67 45
Alle im Internet unter www.evsw-dormagen.de

Jugendzentren

Jugendzentrum Hackenbroich, Hackhauser Str. 67
Kontakt: Wolfgang Schwab, Tel.: 26 97 45, www.m-20.de
Jugendzentrum Zons, Lessingstr. 24
Kontakt: Peter Hosten, Tel.: 4 91 34
Kinder- und Jugendzentrum Horrem (Diakonisches Werk), Am Rübenweg 16, Tel.: 53 65 27



Buchhandlung
seitenweise

Kölner Str. 149, 41539 Dormagen
Tel. 02133-45444, Fax 02133-45445
www.buchhandlung-seitenweise.de
e-mail: seitenweise@arcor.de

51°04' N 6°50' E

„Ich habe Vertrauen.
Und in die Zukunft erst recht.“



NACHBARSCHAFFT SICHERHEIT.

Im CHEMPARK werden nicht nur alle Sicherheitsstandards befolgt, sondern neue gesetzt.

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören gemeinsam zu den größten Arbeitgebern in Nordrhein-Westfalen. So sind an allen drei Standorten insgesamt rund 45.000 Mitarbeiter beschäftigt. Klar, dass die Sicherheit von Mensch und Umwelt im CHEMPARK eine besondere Rolle spielt. Damit ist der CHEMPARK ein attraktiver Nachbar – nicht zuletzt auch dank des breiten Angebots an Ausbildungsplätzen.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Powered by CURRENTA

Dormagen



MARKUSKIRCHE

Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem

Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss



Blumenboutique

- Brautsträuße
- Blumentaxi
- Dekorationen
- Trauerbinderei

Gabi
Inh. Gabrielle Becker

Ihr Spezialist für blumige Dinge

Pommernallee 26 - 41539 Dormagen

Telefon 02133/45236 Fax 02133/215410

41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25

Tel. 02133/43031
Fax 02133/47485

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN